

# ES HAT SICH HALT ERÖFFNET

## mit Clownin Mini und Clownin Josefine

Singe mit unseren ROTE NASEN Clowns „Es hat sich halt eröffnet“, eines der beliebtesten alpenländischen Weihnachtslieder, aus Tirol im Jahre 1756 erstmals überliefert.

Kleiner Tipp von unseren Clowns: Passt auf die Geschenke auf, während Ihr singt!



G D7 G

Es hat sich halt e - röff - net, das himm - li - sche Tor die En - ge - lein, die ku - ga - lan ganz

7 D7 G D7 G D7 G D7

hau - fen - weis her - vor die Bu - ba - lan, die Ma - da - lan, die ma - chen Pur - zi - ga - ga - lan bald au - fi bald

14 G C G D7 G D7 G

a - bi, bald hin und bald her bald un - ter - schi bald ü - ber - schi, das freut sie um - so mehr

21 G D7 G C G D7 G

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, al - le, al - le, al - le - lu - ja

Zu den Strophen





### 1. Strophe

Es håt sich halt eröffnet das himmlische Tor,  
die Engelan, die kugelan gånz haufenweis hervor.  
Die Büabalan, die Madalan, die måchn Purzigagalan,  
båld aufi, båld åbi, båld hin und båld her,  
båld unterschi, båld übersch, das gfreut sie um so mehr.  
Alleluja, alleluja, alle-, alle-, alleluja

### 2. Strophe

Jetzt håb ma hålt dås himmlische Gwammel erblickt,  
es håt uns Gott Våter an Botn zuagschickt.  
Wir sollten uns vereinen, zum Kindlein auf die Roas,  
verlåssn unsre Öchslan, die Kålber und die Goaß,  
verlåssn unsre Öchslan, die Kålber und die Goaß.

### 3. Strophe

Åft sein mir nåcher gånge, i und du a,  
kerzengråd nåch Bethlehem, juchheiða, hopsassa.  
Seppele, du Schlanggele, nimm du dei gmöstets Lampele,  
und Michl, du a Henn, und Jost, du an Håhn,  
und i nimm mei foasts Fakkele und renn damit davon.

### 4. Strophe

Geh, Veitl, mir wöllen die Gscheitern hålt sein!  
Wir betn 's Kindlan ån im Ochsenkrippelein.  
Büabale, wås mågst denn håbn, mågst eppa dechta unsre Gåbn?  
Mågst Äpfel oder Birn, oder Nussn oder Kas,  
willst Zwötschgen oder Pflaumen oder sinst a sölles Gfraß?